



Einladung

zur Antrittsvorlesung von

Univ.-Prof. Dr. Martin HALLA

Institut für Finanzwissenschaft

**“Was kann die österreichische Wirtschaftspolitik
von der Nuklearkatastrophe von
Tschernobyl lernen?”**

Mittwoch, 27. Jänner 2016, 18:00 Uhr

Hörsaal 2, SoWi-Gebäude,
Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck

Anmeldungen erbeten **bis zum 20. Jänner 2016** an
Dekan-economics@uibk.ac.at bzw. unter **Tel. 507/96136**

Kontakt

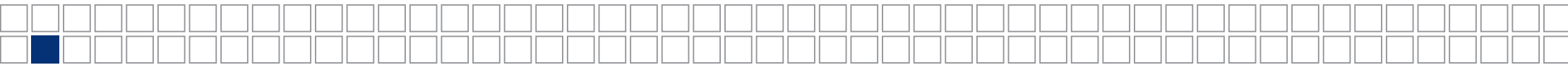
Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik

Büro der Dekanin, Veronika Mayr

Karl-Rahner-Platz 3

A-6020 Innsbruck

Tel. +43 (0)512 / 507-96136



Martin Halla, geboren 1980 in Linz, studierte Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Nach seiner Promotion im Jahr 2007 war er als Gastwissenschaftler am Institute for International Economic Studies der Stockholm University und am Center for Labor Economics der University of California, Berkeley tätig. Im Anschluss arbeitete er am Institut für Volkswirtschaftslehre (Abteilung für Arbeitsmarktökonomie) der Universität Linz, zunächst als Assistenzprofessor und nach dem Abschluss seiner Habilitation als assoziierter Professor.

Weiters verbrachte er ein Semester als Vertretungsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien (Institut für Finanzwissenschaft). Seit Herbst 2014 ist er Professor am Institut für Finanzwissenschaft der Universität Innsbruck.

Sein primäres Forschungsgebiet ist die angewandte Mikroökonomie in den Bereichen Arbeit, Gesundheit und Familie. Im Fokus steht oft die Wechselbeziehung zwischen Staat (mit dessen wirtschafts- und sozialpolitischen Interventionen) und dem Verhalten der Bürger auf verschiedenen Märkten. In laufenden Forschungsprojekten untersucht er etwa die Effektivität von Vorsorgeprogrammen für Kinder und Jugendliche, den Effekt von unterschiedlichen Elternkarenzregelungen auf den späteren Arbeitsmarkterfolg der Kinder, die Wirkung der Aufteilung der Kosten des Krankenstandes (zwischen ArbeitnehmerIn, ArbeitgeberIn und Staat) auf die Gesundheit der ArbeitnehmerInnen, oder den Einfluss von Immigration auf das Wahlverhalten.

Antrittsvorlesung

“Was kann die österreichische Wirtschaftspolitik von der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl lernen?“

VON

Univ.-Prof. Dr. Martin HALLA

Termin

Mittwoch, 27. Jänner 2016, 18:00 Uhr

Hörsaal 2, SoWi-Gebäude, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck

Programm

Grußworte des Rektors

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Vorstellung durch die Dekanin

Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann

Antrittsvorlesung von

Univ.-Prof. Dr. Martin HALLA

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.